

344009-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Schwimmbäder – Neubau Freizeitbad - Sportpark Rheinhöhe, Wiesbaden

OJ S 112/2024 11/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

E-Mail: vergabe@wibau-wiesbaden.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Freizeitbad - Sportpark Rheinhöhe, Wiesbaden

Beschreibung: Los 006 Edelstahlbecken

Kennung des Verfahrens: 215e5910-1912-4a79-bf5d-4e9baa2dda59

Interne Kennung: 2024-VOB-SEG-SR-006

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45212212 Bauarbeiten für Schwimmbäder

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Konrad-Adenauer-Ring 57

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65187

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: e-Vergabe: Die SEG Wiesbaden hat ihre städtische Schwestergesellschaft, die WiBau Gesellschaft mbH (WiBau) mit der Durchführung des hier ausgeschriebenen Vergabeverfahrens beauftragt. Sämtliche Kommunikation im Vergabeverfahren ist daher mit der WiBau zu führen. Das gesamte Verfahren inkl. Kommunikation wird elektronisch in Textform, über das Bietercockpit der Vergabeplattform e-HAD (elektronische Hessische Ausschreibungsdatenbank) unter Angabe der Dokumentenbezeichnung und Gliederungsnummer der Vergabeunterlagen abgewickelt. Bei technischen Problemen mit der Vergabeplattform (e-HAD) wenden Sie sich bitte direkt an die Hotline der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V. unter Telefon: +49 61197458828 oder E-Mail: support@had.de Angebote sind ausschließlich elektronisch über das Bietercockpit der Vergabeplattform e-HAD einzureichen. Dies erfordert eine kostenfreie Registrierung. Wenn Sie sich registriert haben werden Sie aktiv informiert, sobald eine neue Version der Unterlagen

von der Vergabestelle veröffentlicht wird oder sobald die Vergabestelle neue Nachrichten zum Verfahren verschickt. Die Abgabe schriftlicher Angebote ist ausgeschlossen. Siehe hierzu auch Ziff. I.3 sowie das den Vergabeunterlagen beigefügte Formblatt 211EU "Aufforderung zur Angebotsabgabe" Ziff. 7." Verwendung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die die Bewerber im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten, sind nur für dieses Vergabeverfahren zu verwenden. Die Nutzung der Vergabeunterlagen für andere Zwecke ist nicht gestattet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau Freizeitbad - Sportpark Rheinhöhe, Wiesbaden

Beschreibung: Wesentliche Leistungen dieser Ausschreibung: 1 x Sportbecken ca. 25 m x 50 m, wettkampfgerecht 1 x Familienbecken ca. 11,5 m x 25 m, mit Strömungskanal und Wasserattraktionen 1 x Kursbecken ca. 8,2 m x 15,5 m, mit Hubboden 1 x Kinderbecken ca. 5,9 m x 10 m, mit Wasserspielgeräten 1 x Whirlpool außen, ca. 3,2 m x 5,2 m 1 x Saunaaußenbecken ca. 6,5 m x 8,8 m 1 x Saunatauchbecken innen ca. 1,5 m x 1,5 m - jeweils inkl. Verrohrung und Ausstattung
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45212212 Bauarbeiten für Schwimmbäder

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Konrad-Adenauer-Ring 57

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65187

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 23/11/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Ergänzung zu "Geschätzte Laufzeit" Leistungsbeginn: Unmittelbar nach Beauftragung, Voraussichtlich September/Oktober 2024 Zwischentermine: Werkstatt-

und Montagepläne 09/2025 (Prüfdauer 4 Wochen) Montage Wände und Böden: Kursbecken inkl. Hubboden 04/2026 - 06/2026 Familienbecken 06/2026 - 08/2026 Planschbecken 08/2026 Sportbecken 04/2026 - 10/2026 Saunatauchbecken 10/2026 - 12/2026 Saunaaußenbecken 12/2026 - 02/2027 Whirlpool außen 01/2027 - 02/2027 Endreinigung 02/2027 - 03/2027 Nivellement, Erstbefüllung Färbetests, Dichtheitsprfg., Inbetriebnahme 03/2027 - 05/2027 Leistungsende: 23.11.2027 Zuschlagskriterien und Bemusterung: 1. Allgemein Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien erteilt. Die Bewertung der Angebote erfolgt gemäß der nachstehenden Wertungsmatrix sowie den nachfolgend beschriebenen Verfahren. Insgesamt können maximal 100 Punkte erzielt werden. Dabei entfallen bis zu 70 Punkte auf den Preis und bis zu 30 Punkte auf die Bemusterung, entsprechend ihrer Gewichtung. Die Punktwerte aller Kriterien werden anschließend addiert. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl (maximal 100 Punkte) erhält den Zuschlag. Bei der Entscheidung über den Zuschlag berücksichtigt die Auftraggeberin die nachstehend benannten Kriterien mit der jeweils dort benannten Gewichtung: Zuschlagskriterien für die Auftragsvergabe sind 70% für den Preis und 30% für die Ergebnisse der Bemusterung - Beckenhydraulik. Sollten zwei oder mehrere Bieter mit gleicher Punktzahl auf Platz eins liegen, wird das Angebot mit der höchsten Punktzahl beim Kriterium "Beckenhydraulik" als das wirtschaftlichste Angebot eingestuft und bezuschlagt. 2. Ablauf Bemusterung und Vergütung Als Grundlage werden den Bieter 2D-DWG-Pläne des Beckens - Becken 1 - Sportbecken - Reinwasser-Volumenstrom $Q=556 \text{ m}^3/\text{h}$ zur Verfügung gestellt. Alle Bieter haben mit Angebotsabgabe der Auftraggeberin, auf Grundlage der bereitgestellten Unterlagen, jeweils eine Planung der produktspezifischen Beckenkonstruktion einschließlich - Positionierung - Gestaltung - Form - Querschnitt - Volumenstrom - Materialien im Bereich der vom Reinwasser durchströmten Oberflächen von - Bohrung - Einströmkanälen - Einströmdüsen bereitzustellen. Bei unterschiedlichen Volumenströmen je Rohr / Kanal / Düse sind diese jeweils separat anzugeben. Die bieterseitige Planung wird verlangt für das vorstehend Genannte, als 3D-Modell im Format "Revit" sowie für die Bohrung und Einströmdüsen zusätzlich im STEP-Format. Zudem sind die Planungen im PDF-Format bereit zu stellen. Wahlweise erfolgt das Einreichen als Dateianhang zum Angebot oder per kostenfreiem Downloadlink. Sollte ein Bieter nicht die vorstehenden Unterlagen mit Angebotsabgabe bereitgestellt haben wird der Link kurzfristig seitens der Auftraggeberin nachgefordert. Kommt der Bieter dieser Nachforderung nicht nach, wird er vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Der Downloadlink ist der Auftraggeberin per separatem Schreiben, das dem Angebot beigefügt werden muss, einzureichen. Vorstehende Planungsleistung wird vom AG vergütet mit einem Betrag von netto 5.000,00 € vergütet werden nur vollständige Planungen entsprechend der o. g. Vorgaben. Die Vergütung wird im Zuschlagsfall verrechnet mit dem Angebotspreis und ab der ersten AZ zum Abzug gebracht. Angebote ohne wertbare Planung sind unvollständig und werden ausgeschlossen. 3. Wertungskriterium Preis Das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (= dem niedrigsten Preis) erhält die volle Punktzahl. Jedes andere Angebot erhält Punkteabzug entsprechend dem prozentualen Abstand zum niedrigsten Angebot, d. h. es wird das zu wertende Angebot zum Mindestangebot ins Verhältnis gesetzt - mittels folgender Rechnung: (höherer) Preis des zu wertenden Angebotes (X) geteilt durch Preis des Mindestangebotes (M) und Darstellung des Ergebnisses als prozentualen Abstand (Prozentangabe mit 2 Nachkommastellen). Der Bieter erhält dann prozentual weniger Wertungspunkte (WP), wie es diesem prozentualen Abstand von den maximal möglichen Wertungspunkten (WPmax) entspricht. 4. Wertungskriterium Bemusterung Beckenhydraulik Mit den zur Verfügung gestellten Daten soll das Strömungsverhalten, insbesondere im Teillastbetrieb mittels CFD-Simulationstechnik analysiert werden. Die Ergebnisse dieser Analysen werden wie folgt bewertet. Die Beckendurchströmung wird hinsichtlich des simulierten Bestehens des Färbetests simuliert. Es wird von jedem Anbieter

das Sportbecken mit seinen individuellen Merkmalen (Anzahl und Art der Bodenkanäle und Düsen) diskretisiert und im Anschluss simuliert. Die produktspezifische Verrohrung außerhalb des Beckenkörpers sowie die vom Bieter vorgesehenen Bodenkanäle, Einströmdüsen etc. werden in der Simulation ab dem Übergabepunkt an das Gewerk "Badewassertechnik" berücksichtigt, der im dem LV beigefügten Plan des Sportbeckens definiert ist. Nachweis der Desinfektionsmittelverteilung und von Totzonen im Becken Zum Nachweis der Desinfektionsmittelverteilung im Becken werden angelehnt an die DIN 19643 und die DIN EN 15288-1 Färbetests simuliert. Die Simulation dient der Funktions- und Wirkungsprüfung der Reinwasserversorgung einschl. der Einströmdüsen sowie der Überprüfung der gleichmäßigen Desinfektionsmittelverteilung im Becken. Insbesondere im oberflächennahen Bereich wird eine instationäre Strömungssimulation vorgenommen. Es werden entgegen der DIN EN 15288-1 in der Simulation keine Farbpunkte gesetzt. Analog zum Färbeversuch wird ausgehend von einem markerfreien Zustand die Simulation gestartet und ab dem Zeitpunkt "null" wird an dem Übergabepunkt vom Gewerk "Badewassertechnik" rechnerisch ein Marker eingebracht. Der Marker dient zur Überprüfung der gleichmäßigen Desinfektionsmittelverteilung im Becken. Der Druckverlust in der vom Bieter geplanten Reinwasserzufuhr ab Übergabepunkt des Gewerkes "Badewassertechnik" wird bei der Simulation berücksichtigt, ebenso berücksichtigt wird in der Simulation eine bei z. B. ungleichem Strömungswiderstand ggf. ungleichmäßige Einströmung in das Becken. Übergabepunkte sowie die Konturen von Außen- und Innenseite des Beckens sind zwingend vorgegeben. Für die Basis-Simulation des Sportbeckens wird der Nennvolumenstrom VN angenommen. Weitere Simulationen erfolgen dann für 90%, 80%, 70% und 50% des Nennvolumenstroms VN, bei einer auch im Teillastbetrieb als konstant angenommenen Förderhöhe von jeweils 8 m WS am Übergabepunkt vom Gewerk Badewassertechnik. Die Auswertungen erfolgen nach 15 Minuten simulierter Einströmdauer und werden wie folgt beschrieben: Es wird für die genannten Volumenströme bewertet, ob in der Simulation nach 15 Minuten in 98% des Beckenvolumens eine Konzentration von 0,01% des eingebrachten Markers erreicht ist. Ist dies der Fall, gibt es für die Simulation des entsprechenden Volumenstroms jeweils 20 Punkte (insgesamt bei 5 simulierten Szenarien also max. 100 Punkte). Die erreichte Punktzahl wird im Verhältnis zum Angebotspreis zusammen mit 30% gewichtet. Für weitere Informationen zur Bemusterung siehe Formblatt ZB Zuschlagskriterien und Bemusterung.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung mit der Bewerbung die nachfolgend unter "Eignung zur Berufsausübung sowie wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit" geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen vorzulegen. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Bei Bewerbergemeinschaften sind die geforderten Nachweise - soweit einschlägig- grundsätzlich von allen Mitgliedern der Gemeinschaft einzureichen, bei den Nachweisen gem. wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit bezogen auf die jeweilige Teilleistung. Hinweis: Der Auftraggeber behält sich vor, bei Angabe eines hohen Nachunternehmer-Anteils gem. technische und berufliche Leistungsfähigkeit weitergehende Eignungsnachweise für die Nachunternehmerebene im Wege der Aufklärung anzufordern. Unternehmen die nicht präqualifiziert sind, haben das den Vergabeunterlagen beiliegende

Formblatt 124 auszufüllen und auf Nachfrage die entsprechenden Nachweise von Eintragungen in Berufsregister in Form von jeweils: — einer Gewerbeanmeldung und — einer Handelsregisterauszug und — einer Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer vorzulegen. Unabhängig von der Vorlage der vorgenannten Nachweise sind die den Vergabeunterlagen beigegeführten Formblätter — "WB-01" - Erklärung bzgl. Zuverlässigkeit, Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn, Erklärung zur Bekämpfung von Schwarzarbeit — "RUS" - Eigenerklärungen (BMWK) zur Umsetzung der Sanktionsverordnung im konkreten Vergabeverfahren bei öffentlichen Aufträgen vom Bieter bei Angebotsabgabe vorzulegen. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 6 a EU, 6 b EU VOB / A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Unternehmen, die nicht präqualifiziert sind, haben das den Vergabeunterlagen beiliegende Formblatt 124 auszufüllen und auf Nachfrage die entsprechenden Unterlagen vorzulegen: — Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind — Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, nicht älter als 3 Monate — Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, — Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, — Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen, — Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- / Sachschäden. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 6 a EU, 6 b EU VOB / A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Unternehmen, die nicht präqualifiziert sind, haben das den Vergabeunterlagen beiliegende Formblatt 124 auszufüllen und auf Nachfrage die entsprechenden Unterlagen vorzulegen: — Auflistung der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, — Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt — Referenznachweise mit folgenden Angaben: - Projektbezeichnung - Betreiber - Abnahmeprotokoll vorhanden: ja/nein - Protokoll Farbversuch vorhanden: ja/nein - Messprotokoll Bahnlängen vorhanden: ja/nein - Nachweis DSV-Zertifizierung vorhanden: ja/nein - Edelstahlbecken mit Hubboden vorhanden: ja/nein - Variobecken vorhanden: ja/nein - Errichtungszeitraum - Angabe Wasserfläche - Auftraggeber / Ansprechpartner mit Tel.Nr. Mindestanforderung Referenzen: Es sind fünf Referenzen vergleichbarer Leistungen innerhalb der letzten zehn Jahre von öffentlichen Schwimmbädern mit einer Mindestwasserfläche von jeweils 1.000 m² anzugeben. Die Referenzen müssen von dem Bieter selbst errichtet worden sein und über eine behördliche und auftraggeberseitige Abnahme verfügen. Dies ist mit einem Protokoll eines erfolgreich durchgeführten Farbversuches und mit einem vom Auftraggeber unterfertigten Abnahmeprotokoll zu belegen. Referenzen ohne diese Unterlagen werden nicht

gewertet. Von diesen fünf Referenzen muss - mindestens eine Referenz ein DSV-zertifiziertes Wettkampfbecken mindestens der Kategorie B beinhalten sowie - mindestens eine Referenz ein Edelstahlbecken mit Hubboden beinhalten — Nachweis Hersteller Hubboden Folgende Nachweise bezüglich des vom Bieter als Nachauftragnehmer vorgesehenen Erstellers des Hubbodens sind dem Angebot anzuschließen, falls dieser nicht in Eigenleistung ausgeführt wird: - Gewerbeberechtigung (Gewerbeschein) - Formblatt 124 "Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen" vom jeweiligen NU ausgefüllt und unterzeichnet. - Formblatt WB-01 "Erklärung bzgl. Zuverlässigkeit, Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn, Erklärung zur Bekämpfung von Schwarzarbeit" - Formblatt RUS "Eigenerklärungen (BMWK) zur Umsetzung der Sanktionsverordnung im konkreten Vergabeverfahren" - Referenzen des Hubbodenherstellers Mindestanforderung Referenzen Hersteller Hubboden: Auflistung von mindestens drei Hubböden, die zum Zeitpunkt der Submission höchstens seit 10 Jahren und mindestens seit 2 Jahren in Betrieb sind. — Erklärung Auftragsanforderungen Bestätigungen und Nachweise hierzu müssen vorliegen. Die entsprechenden Bestätigungen und Nachweise sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle im Vergabeverfahren oder des AG während der Vertragslaufzeit nach Zuschlag, jedoch vor Beginn der Leistungserbringung, innerhalb einer gesetzten angemessenen Frist vorzulegen. Mit der Nichtvorlage ist ein Sonderkündigungsrecht des AG verbunden. 1) Versicherungsbestätigung Betriebshaftpflicht 2) Bescheinigung über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von Stahlbauten nach EN 1090 zur Herstellung tragender Stahlbauteile, ausgestellt von einer dafür befugten Anstalt, sowie die Vorlage der Prüfzeugnisse des einzusetzenden Personals, wobei es aufgrund des Leistungsumfanges nicht reicht, für jede zu erbringende Schweißarbeit einen geprüften Schweißer nachzuweisen, der Nachweis ist für das gesamte einzusetzende Persona zu erbringen. 3) Zertifikat, dass die schweißtechnischen Qualitätsanforderungen nach EN ISO 3834-2:2006 vom anbietenden Unternehmen erfüllt werden, ausgestellt von einer anerkannten Stelle 4) Nachweis über sein Qualitätsmanagement nach EN ISO 9001:2015, es werden nur zertifizierte Betriebe zugelassen. (siehe Pkt. 00 0824) 5) Nachweise über Schweiß-, Beiz- und Prüfverfahren: Nachweis der Eignung des Betriebes zur Durchführung von Schweißarbeiten EN 9606-1, DIN EN ISO 14731, EN ISO 3834-2 bzw. EN 1090-1 (Eignungsnachweis des Betriebes, der eigenen Schweißaufsicht und der Schweißer). Insbesondere ist vom Bieter bei Angebotsabgabe die gewählte Schweißbadsicherung und Nachbehandlung der Schweißnähte in unzugänglichen Bereichen zu beschreiben. 6) Nachweis, dass der Anbieter über Verfahren verfügt, Edelstahlbleche mit den notwendigen rutschhemmenden Eigenschaften auszustatten, so dass sie der Eignungsprüfung nach DIN 51097, Gruppe A, B und C standhalten. (siehe Pkt. 00 0826) 7) Nachweis mittels Gutachten, dass der Anbieter über eine, nach EN 13451-3 Abschnitt 5.4 (Haarfangprüfung), von einer autorisierten Prüfanstalt zugelassene Abdeckungen für die vorgesehenen Absaugöffnungen verfügt. 8) Nachweis über umweltgerechten Einsatz der erforderlichen Beizchemikalien für Edelstähle. Entsorgung der Beizabwässer (siehe Pkt. 00 0831C) 9) Plan über vorgesehene Beckenhydraulik inkl. Angabe der hydraulischen Auslegung entsprechend DIN 19643 10) Angabe und Darstellung der Form der Einströmdüsen, sowie Beschreibung der vorgesehenen Mengenaufteilung für die einzelnen Beckenbereiche (Nichtschwimmer, Schwimmer, etc.) 11) Plan über die vorgesehene Beckenverrohrung bis zur vorgegebenen Übergabestelle Kurzbeschreibung des Produktionsablaufes für Beckenwandelemente mit Fotodokumentation 12) Für eine Auftragserteilung ist der Nachweis bezüglich qualitativer und ökologischer Herstellung und damit die Erreichung bestmöglicher Nachhaltigkeit unabdingbar. Die Langlebigkeit von Edelstahlbauteilen / Edelstahlbecken hängt von der Verarbeitungsqualität entlang des Produktions- und Montageprozesses ab. Es ist es daher erforderlich, diese Prozessschritte

erschöpfend darzustellen, um während der Bauphase deren Einhaltung prüfen zu können Für weitere Informationen zur Erklärung Auftragsanforderungen siehe Formblatt EA Erklärung Auftragsanforderungen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bemusterung - Beckenhydraulik

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18f865c9fdb-528f9ff939305150](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18f865c9fdb-528f9ff939305150)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 78 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen werden gemäß § 16a EU VOB/A gestellt. Der Auftraggeber ist entsprechend § 16 EU Abs. 1 Nr. 4 VOB/A verpflichtet, Bieter, die nachgeforderte Erklärungen und/oder Nachweise nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt haben, vom weiteren Verfahren auszuschließen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: WiBau Gesellschaft mbH Konrad-Adenauer-Ring 11 65187 Wiesbaden Deutschland

Eröffnungstermin — Beschreibung: Öffnung der Angebote gem. § 14 EU VOB/A. Die

Anwesenheit von Bietern oder deren Bevollmächtigten ist nicht zulässig. Die

Zusammenstellung der Angebote wird gem. § 14 EU Abs. 6 VOB/A an die Bieter verteilt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Konrad-Adenauer-Ring 11

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65187

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

Kontaktperson: WiBau GmbH

E-Mail: vergabe@wibau-wiesbaden.de

Telefon: +49 6112623930

Fax: +49 61126239319

Internetadresse: <https://www.wibau-wiesbaden.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.wibau-wiesbaden.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3, Dienstgebäude: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten:
Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126603
Fax: +49 6151125816
Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 625db3c6-943c-40ba-9425-4559122100ab - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/06/2024 15:42:51 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 344009-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 112/2024
Datum der Veröffentlichung: 11/06/2024